
GTÜ Prüfmittelservice mit mobilem Kalibrierlabor für Kfz-Werkstätten

Als erstes Unternehmen hat die GTÜ Prüfmittelservice GmbH (GTÜ-PMS) erfolgreich ein dynamisches Kalibrierverfahren zur Marktreife entwickelt, das von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) nach DIN ISO/IEC 17025 „Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien“ akkreditiert wurde. Damit können ab sofort auch in Kfz-Werkstätten Rollenbremsprüfstände für Pkw (bis 8 kN Bremskraft) normkonform kalibriert werden.

Das Verfahren basiert auf einer dynamisch betriebenen Kalibrierachse, die ansteigende Bremskräfte an einem Rollenbremsprüfstand misst. Hierdurch erreicht man eine hohe Vergleichbarkeit zu realen Bremsprüfungen an Fahrzeugen. Das Kalibrierverfahren eignet sich auch für Bremsprüfstände in kleinen Kfz-Werkstätten (Prüfstützpunkte für die HU), für die kein „Hebel/Masse-Verfahren“ existiert. Damit können diese nach einer Kalibrierung durch GTÜ-PMS auch in Zukunft im Rahmen von Hauptuntersuchungen weiter genutzt werden. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Mobiler Bremsenprüfstand für Werkstätten.

Foto: Auto-Medienportal.Net/GTÜ